

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergesparten Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition von RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London,

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 11. Dezember 1897.

No 24

Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Hierbei können nur solche Bewerber in Betracht fallen, die eine tüchtige, theoretische und praktische Bildung genossen, sowohl im Strassen- und Wasserbau, als im Eisenbahn- u. Straßenbahnwesen Erfahrung haben und überdies im Vermessungswesen bewandert sind.

Bewerber, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 5000.—.

Anmeldungen sind schriftlich, unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Stadtingenieurs näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

Baumeisters

zu besetzen.

Bewerber müssen sich über eine tüchtige Vorbildung, Berufs-Kenntnis und mehrjährige Praxis im Hochbauwesen ausweisen.

Solche, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und namentlich auch Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 3000.—.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Baumeisters näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

Stanserhorn-Bahn.

(Elektromotoren-Betrieb.)

Die Stelle eines praktisch erfahrenen

Betriebs-Chefs

wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Eintritt 1. April. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Angaben über Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit, Gehaltsansprüche und Referenzen und unter Einsendung von Zeugnisabschriften, einzureichen an

Bucher-Durrer, Luzern.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verbündsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

A. Oehler & Co., Aarau,
Maschinenfabrik und Eisengiessereien

liefern

Haberland-Eisen- und Stahlgienguss,

weiches, dichtes, auch schweißbares Eisen darstellend, der im direkten Verfahren (ohne Tempern) hergestellt wird und sich besonders für Stücke eignet, welche stark beansprucht werden und durch Schmieden nur mit verhältnismässig grossen Schwierigkeiten anzufertigen sind. Wir laden die Herren Interessenten ein, durch Probeaufträge die Vorzüglichkeit des neuen Produktes kennen zu lernen.

T-Eisenhandlungen.

Herr Architekt Schaltenbrand
in Chaux-de-fonds

schreibt hiemit ca. 70000 kg T-Konstruktions-Eisen zur freien Konkurrenz aus. Lieferbar bis März 1898. Nähere Angaben zur Verfügung.

Prima künstlicher

Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer

hydraulischer Kalk

erster Qualität.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Mit der im Frühjahr 1898 stattfindenden Grundsteinlegung für das neue Unterrichtsgebäude der herzogl. Baugewerkschule soll zugleich der hundertste Geburtstag des Gründers der Anstalt, des Kreisbaumeisters F. L. Haarmann (geb. 25. April 1798), festlich begangen werden. Da nun beabsichtigt wird, für jene Feier eine möglichst genaue Liste aller früheren Lehrer und Schüler herauszugeben, so richtet der Unterzeichnete an diese Herren die Bitte, ihm möglichst bald mitzuteilen, wann sie an der hiesigen Anstalt gewirkt, bzw. wann sie dieselbe besucht haben, wo und in welchen Stellungen sie sich augenblicklich befinden und ferner, ob sie zu der Feier nach hier kommen wollen. Die Angehörigen von verstorbenen Lehrern und Schülern werden um Angabe des Todesjahres u. s. w. gebeten.

Aufschrift der Briefe und Postkarten:

Herzogl. Baugewerkschule (Lehrer bezw. Schüler-Verzeichnis) Holzminden.
Holzminden, den 6. November 1897.

Der Direktor der herzogl. Baugewerkschule:
L. Haarmann.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist eine Ingenieurstelle I. Klasse des eidg. Amtes für geistiges Eigentum frei geworden. Dieselbe wird hiemit zur Wiederbesetzung auf 1. Februar 1898 ausgeschrieben. Die Jahresbezahlung beträgt laut Bundesgesetz vom 2. Juli 1898 4000 bis 5500 Fr. Bewerber für diese Stelle müssen sich über erfolgreiche Studien in mechanisch-technischer und elektrotechnischer Richtung an einer technischen Hochschule, sowie über genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen können.

Anmeldungen sind bis 27. Dezember 1897 dem unterzeichneten Amte einzureichen.

Bern, den 6. Dezember 1897.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Festhüttenverkauf.

Der Bezirksgesangverein Bülach bringt die im Jahr 1884 neu erstellte, gegenwärtig in Bülach liegende, solid für Ziegelbedachung konstruierte Festhütte wegen Nichtgebrauch zum Verkauf. Dieselbe hält 2250 l.m. oder 48 m³ kantiges, in gutem Zustande sich befindliches Holz. — Behufs näherer Auskunft wende man sich gefälligst an den Hüttenmeister, Heinrich Oetiker, Zimmermeister in Embrach, bei welchem auch die Pläne und die Holzmasstabellen zur Einsicht offen liegen.

Allfällige Kaufsangebote sind bis 31. Dezember a. c. verschlossen mit der Aufschrift «Kaufsangebot» dem Unterzeichneten einzureichen.

Lufingen, den 29. November 1897.

Für den Vorstand:
Zuberbühler, Präsident.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung der zwei steinernen Widerlager, sowie über die Lieferung und Montage des eisernen Oberbaues für den Umbau der Staatsstrassenbrücke über den Aathalbach bei Uznach, im Kostenvoranschlage von ca. Fr. 14 000.—, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können sowohl im Bureau des Unterzeichneten, als auch bei Herrn Architekt Huter, Strassenmeister, in Uznach, eingesehen werden.

Verschlossene Uebernahms-Offerten, mit der Aufschrift «Aathalbrücke bei Uznach» versehen, sind bis zum 18. Dezember I. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 30. November 1897.

Der Kantons-Ingenieur.

Robert Moser, Architekt in Baden, Schweiz,
sucht in seinem Baubureau einen jüngern

Architekten

mit absolviertem Polytechnikum und etwas Praxis.

Die Anmeldungen sollen Angaben über Studiengang, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin enthalten.

Hans Schneeberger & Co., Basel,
Eisenwaren- und Werkzeughandlung,
Nachfolger von J. J. Bohny.

Vom 15. Dezember an befinden sich unsere Verkaufslokale und Bureaux anstatt Hutgasse 8

Gerbergasse 16, früher Hôtel Post,
Eingang auch Münzgasse 17.

Für Konkordatsgeometer.

Die Stadtgemeinde Chur beabsichtigt, auf nächstes Frühjahr über einen Teil ihres Gemeindebannes die Vermessung zu vergeben und zwar circa 25 ha Weichbild und circa 120 ha Umgebung der Stadt ohne Waldungen. Hierfür ausgewiesene leistungsfähige Geometer sind ersucht, bis 31. Dezember nächstthin ihre verschlossenen Anmeldungen und Uebernahmangebote mit der Aufschrift «Vermessung» an das **Stadtbaamt in Chur** einzureichen, wo auch das Vermessungsprogramm zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Chur, den 7. Dezember 1897.

Bauamt der Stadt Chur.

Bau-, Wuhr- und Strassenwesen.

The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno. Bavenogranit

Vorzüglichstes, vollkommen witterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen.

Vertreter für die deutsche Schweiz:

Alfred Weber, Architekt,
Freigutstrasse 8, Zürich II.

CONCOURS

La place de
DIRECTEUR TECHNIQUE ET CHEF D'EXPLOITATION
de la Compagnie des Tramways électriques de Neuchâtel est mise au concours.

MM. les ingénieurs peuvent prendre connaissance des conditions auprés de Monsieur Léo Châtelain, Président du Conseil d'Administration, Faubourg du Crêt 7, à Neuchâtel, auquel les offres devront être adressées au plus tard jusqu'au 19 Décembre 1897.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. —<<<

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

—>>> Lanite. —<<<

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.



Gummiwarenfabrik

H. Speckers Wwe

ZÜRICH, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

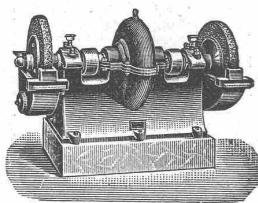
Specialität: Fabrikation von garantiert wasserfesten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENF 1896 silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



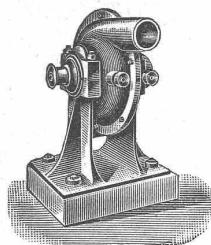
Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

Gebläse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schraubenventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungsanlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

Schmirgelscheiben in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.



Holz cement-, Dachpappen- und Isoliermittel - Fabrik

Brändli & C^{IE}, Horgen.

Zinnen - Abdeckungen. — Holzpflästerung.

Asphalt - Kegelbahnen.

Specialität in

Asphalt-Arbeiten,
Trockenlegung feuchter Lokale,

Wasserdichte Isolierungen.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Telephon.



Eine Maschinenfabrik in Italien sucht einen tüchtigen, erfahrenen

Ingenieur,

bevorzugt Schweizer, Absolvent eines Polytechnikums, erfahren im Bau von Ventil- und vertikalen Dampfmaschinen; ebenso einen

Maschinen- Techniker,

Absolvent eines Technikums oder Polytechnikums mit mehrjähriger Praxis im Bau der modernen Dampfmaschinen. — Eintritt sobald als möglich.

Offerren sub Chiffre A 6851 vermittelt die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

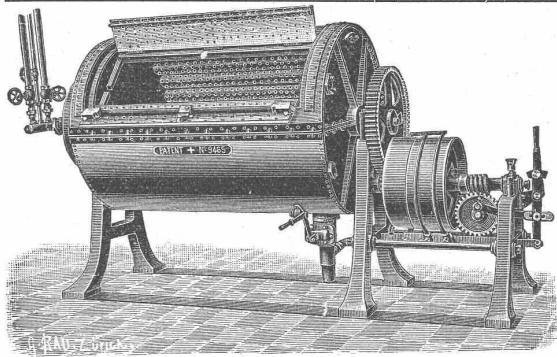
Maschinen-

Techniker

oder Ingenieur, der Werkstattpraxis besitzt, flotter Konstrukteur ist, deutsch und französisch spricht und schreibt, für Bureaux und Reise per 1. Januar oder später gesucht.

Dauernde Stellung. Bevorzugt solche, welche im Bau von Zerkleinerungsmaschinen, Pressen etc. Erfahrung besitzen. Gefl. Offerren mit kurzer Lebenslaufbeschreibung, Zeugnisabschriften und Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche erbetben unter T L 901 an

Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.



Hydraulische und elektrische Aufzüge,

sowie Wäschereianlagen

lieftert als Specialität unter Garantie die Maschinenfabrik

von ROBERT SCHINDLER

in Luzern.

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

Elektro-Ingenieur

mit vollst. akad. Bildung und längerer Praxis, militärfrei, z. Zt. Betriebsleiter einer städt. Wechselstromzentrale, vollkommen vertraut mit dem Installationswesen, geübt in Kostenanschlägen, versiert im Verkehr mit Behörden und Privaten, sowie in der technischen Korrespondenz selbstständig und repräsentationsfähig, sucht sich zu verändern. Betrieb oder Montage wird vorgezogen.

Gefl. Offerren unter Ch. V 7049 an Rudolf Mosse in Zürich erbetben.



Bautechniker,

akademisch und praktisch gebildet, mit mehrjähriger Praxis sucht Stelle auf den 1. oder 15. Januar in ein Architekturbureau oder grösseres Baugeschäft der franz. Schweiz.

Offerren sub Chiffre B 6827 an Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen.

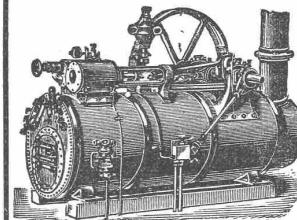
Ein guterhalt. Lokomobil 8—10 P.S. stark, fahrbar. Ein gut gehender Gasmotor 3 PS stark, System Lokomotivfabrik Winterthur.

E. Lumpert-Benz,
Maschinenhandlung,
St. Gallen.

Architektur-Antiquariat und Sortiment
C. Leddihn, Berlin, Gips-Str. 30.
Ankauf u. Besorgung v. Büchern.
Katalog gratis u. franko zu Diensten.

Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbarem Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable
Dampfmaschinen
mit stehendem geschweisstem
Querrohrkessel
bauen als Specialität und
halten auf Lager

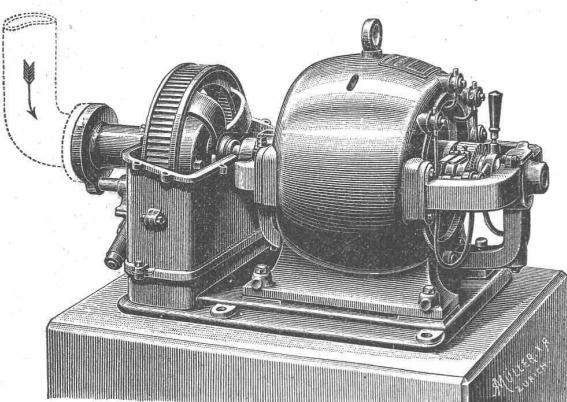
Menck & Hamrock,
ALTONA-HAMBURG.

praktisch und theoretisch gebildet, mit mehrjähriger Praxis, sucht mit Neu Jahr Stelle.

Offerren sub W 7047 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse.

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.



Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Rheinisch-Westfälische Kupferwerke Olpe in Westfalen

Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei

fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität

Kupferdachbleche

in chemisch reiner Qualität,

Draht und Drahtseile

aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,

ferner

Broncedraht für Telephon und Telegraphie
mit höchster Leitfähigkeit,

Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Hanus, Genf,
Rue Petitot 11.**

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik

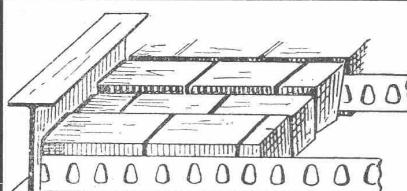
A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement, I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97.)“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!
Feuersicher. Schwammfrei.

„Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.

Geriges Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telefon 3694.

Lager, Versandt und Inkasso durch
Bützberger & Burkhard, Architekten und Baumeister, **Oerlikon**. Telefon 2802.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
13. Dez.	Grossrat Walther	Sinneringen (Bern)	Korrektion der Worbelen von der Staubritsche oberhalb der Mühle zu Deisswyl bei Stetten, aufwärts bis zur Nesselbankmühle, in der Gemeinde Vechigen.
15. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Herstellung eines Hinterdammes von etwa 700 m Länge am rechten Thuruf unterhalb der Brücke in Uesslingen.
18. »	Schmid-Kerez	Zürich, Bahnhofstr. 14	Der Bodenbelag mit Parkett, Plättli und Xylolith und die Tapezierarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich.
20. »	Pfarramt	Umiken (Aargau)	Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten zur Wiederherstellung der Kirche in Umiken.
27. »	Hochbaubureau Stadtbauamt	Basel	Schreiner- und Glaserarbeiten zum Brausebad Claramatte in Basel.
31. »		Chur	Vermessung von etwa 25 ha Weichbild und etwa 120 ha Umgebung des Gemeindebannes der Stadt Chur.
15. Jan.	Bureau de la Société des Eaux de Bret	Lausanne	Anlage eines Reservoirs aus Beton von 12000 m ³ Inhalt in Chailly bei Lausanne.